maxit

Leistungsverzeichnis

renoline AP Naturstein Kalk-Trassputz

maxit Außenputze

SICHER UND SCHNELL!

PUTZ

August 2008

maxit 19 FLP und maxit 19 SLK

Die neue maxit Grundputztechnologie bietet Ihnen eine extrem hohe Sicherheit auf allen Untergründen, insbesondere auf hoch wärmedämmendem Mauerwerk. Weiter Infos finden Sie unter www.maxit.de

Firma
Strasse
PLZ Ort
Tel.: Tel.
Fax: Fax
Projekt: F-P_2_maxit_Muster-LVs_AP_Altbau
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

1 AUSSENPUTZ 3
1.1 PUTZGRUNDVORBEREITUNG 4
1.2 PUTZPROFILE 6
1.3 AUSSENPUTZ 7
1.4 OBERPUTZ UND FARBE 8
1.5 RAPPORTARBEITEN 11
Zusammenstellung Gewerk 1 AUSSENPUTZ 12

1 AUSSENPUTZ

VORBEMERKUNGEN
Grundlage für die Ausschreibung sind Produkte der Firma maxit Deutschland GmbH. Die Verarbeitung hat nach den Herstellerrichtlinien bzw. den nachfolgenden Normen und Vorgaben zu erfolgen.

Für die Ausführung sind zu beachten:
- die Vorschriften der VOB
- DIN V 18550 Putz und Putzsysteme - Ausführung
- DIN 18350 Putz und Stuckarbeiten
- die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers / Herstellerrichtlinien
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- die besonderen technischen Vorbemerkungen

DIN V 18550 vom April 2005 regelt unter anderem:
- die Mindestputzdicken
- die Lage der Putzbewehrung
- die Mindesttemperaturen für Putzarbeiten
- die Mindestdruckfestigkeiten der Mörtel

DIN 18350 als ATV der VOB Teil C regelt unter anderem:
- Nebenleistungen und
- besondere Leistungen
- Aufmaß und Abrechnung

Erhärtungszeiten: Sofern nichts anderes beschrieben, betragen die Mindeststandzeiten (Erhärtungszeiten) für Putzlagen 1 Tag je mm Putzdicke.

Putzbewehrung: Die anerkannt wirkungsvollste und sicherste Putzbewehrung stellt eine vollflächige Armierungslage mit Gewebeeinlage auf den erhärteten Unterputz dar.

Sockelputze: Auch Zementputze müssen grundsätzlich gegen Berührung mit Erdreich, Verlegesand und Pflaster o.ä. durch geeignete Maßnahmen nach DIN 18195 geschützt werden.

Edelputz: Fein abgefilzte oder zugeriebene Fassadenflächen sollten wegen einer möglichen "Haarrissbildung" vermieden werden. Bei Ausführung farbiger Oberputzarbeiten muss dringend darauf geachtet werden, dass starke Sonneneinstrahlung und Windeinfluss auf die frischen Flächen vermieden werden, da sonst Farbunterschiede entstehen können.

Farbe: Bei Ausführung farbiger, mineralischer Oberputze wird ein einmaliger Ausgleichsanstrich mit Egalisationsfarbe dringend empfohlen. Siehe Merkblatt "Egalisationsanstriche auf Edelputzen 11/95".

Wenn nichts anderes in den Leistungspositionen beschrieben, besteht die Leistung aus Lieferung und fachgerechter Ausführung der in den Positionen beschriebenen und benötigten Materialien.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Verarbeiter davon zu überzeugen, dass der bauliche Untergrund oder Vorleistungen den Voraussetzungen für sein Gewerk entsprechen. Evtl. Bedenken sind dem Auftraggeber vor Ausführung schriftlich mitzuteilen.

Die Gebäudehöhe beträgt ..... m über Oberkante Gelände.

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

1.1 PUTZGRUNDVORBEREITUNG

Prüfung des Putzgrundes
Die Prüfung des Putzgrundes hat gemäß VOB, Teil C, DIN 18350 im Zuge der Wahrnehmung der Prüfungsund Hinweispflicht durch den Auftragnehmer zu erfolgen.

1.1.10 **Untergrundprüfung Altbau**
auf Maßtoleranzen und Tragfähigkeit und ggf. bei Verschmutzung durch Staub und lose Teile zu reinigen.

0,00 m² ....

1.1.20 **Entfernen von Altputzflächen**
mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund.
Der anfallende Schutt ist aufzunehmen und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Mittlere Putzdicke ..... mm

0,00 m² ....

1.1.30 **Entfernen von Altputz an Leibungen**
Altputz an den Fensterlaibungen abstemmen.
Der anfallende Schutt ist aufzunehmen und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

mittlere Putzdicke: .....mm

0,00 lfm ....

1.1.40 **Putzträger teilflächig**
mit Korrosionsschutz über .....

in Streifen von ca. ..... cm Breite nach Herstellervorschrift anbringen.

Fabrikat: Armanet / Stucanet o.gl.

0,00 m² ....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

Übertrag: .....

1.1.50 **Putzhaftbrücke**
für Kalk-, Kalkzement- und Zementputze auf Beton inkl. Teilbereichen aus eingelegten extrudierten Polystyrolplatten u.ä.. Oberfläche gut aufgeraut.
Putzhaftbrücke mit Zahntraufel horizontal verzogen.

Produkt: maxit multi 280 Haftbrücke

0,00 m² ....

1.1.60 **Spritzbewurf**
als grobkörniger Vorspritzmörtel auf Bruchsteinmauerwerk fachgerecht herstellen.
Mörtelgruppe : CS IV (MG P III)

Putzdicke ca. 5mm

Produkt: maxit ip 393 Trass-Zement-Vorspritzmörtel

0,00 m² ....

Summe Titel
1.1 PUTZGRUNDVORBEREITUNG .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

1.2 PUTZPROFILE

1.2.10 **Eckschienen**
aus Edelstahl auf Unterputzdicke lot- und fluchtrecht versetzt

Produkt:

0,00 lfm ....

1.2.20 **Putzabschlussprofile**
auf Unterputzdicke lot- und/oder fluchtrecht versetzt

Produkt:

0,00 lfm ....

1.2.30 **Armierungsgewebe**
aus hochreißfestem, alkalibeständigem Armierungsgewebe über Rohbaumaterial-wechseln, labilen Putzgründen u.ä. außerhalb der Putzmitte faltenfrei einbetten.

Produkte: maxit Armierungsgewebe MW 8 x 8 mm

0,00 m² ....

1.2.40 **Armierungspfeile als Diagonalarmierung**
aus hochreißfesten, alkalibeständigen Armierungspfeilen an Flächeneinschnitten (z.B. Fensterecken, Aussparungen usw.) diagonal außerhalb der Putzmitte.

Produkt: maxit Armierungspfeile

0 St ....

Summe Titel
1.2 PUTZPROFILE .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

1.3 AUSSENPUTZ

1.3.10 **Wandputz als Unterputz**
mit Kalk-Trassputz CS II (MG P II) auf vorbereitete Wände aus _____, lot und fluchtrecht hergestellt.

Auftragsstärke ca. 10mm steinüberdeckend

Die Oberfläche ist gut aufzurauhen

Produkte: maxit ip 390 (CS II) Kalk-Trassputz

0,00 m² ....

1.3.20 **Wandputz als 2. Lage**
mit Kalk-Trassputz CS II (MG P II), auf gut aufgerauhten Unterputz nach ausreichender Standzeit.
Putzdicke ca. 10 mm, lot und fluchtrecht hergestellt.
Die Oberfläche wird spätestens am Folgetag in Kornstärke nochmals übergezogen und abgefilzt.

Oberfläche: gefilzt
Produkt: maxit ip 390 (CS II) Kalk-Trassputz

0,00 m² ....

1.3.30 **Zulage Mehrstärke**
zu Position ..... für Mehrputz pro 5 mm Dicke

0,00 m² ....

1.3.40 **Leibungen Kalk-Trassputz**
Liefern und Auftragen von Kalk-Trassputz wie zuvor beschrieben im Bereich von Leibungen bei allen Öffnungen (z.B. Fenster/Türen...).

Leibungstiefe: von __ mm bis __ mm

0,00 lfm ....

Summe Titel
1.3 AUSSENPUTZ .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

1.4 OBERPUTZ UND FARBE

1.4.10 **Farbanstrichsystem Silikatfarbe**

Aufbringen eines zweimaligen Anstriches als Vor- und Deckanstrich. Mindeststandzeit des Kalkputzes 2.Lage je nach Witterung, mindestens aber 10 Tage, Farbe algizid und fungizid eingestellt.

Farbtonzuschlag in separater Position.

Produkt: maxit Silikatfarbe A

0,00 m² ....

1.4.20 **Farbanstrichsystem mit top-dry-Effekt ohne auswaschbare biozide Filmkonservierung**

Aufbringen eines zweimaligen Anstriches als Vor- und Deckanstrich auf Edelputze mit top-dry-Effekt oder auf ungestrichenen mineralischen Edelputz. maxit Siliconharzfarbe top ist eine lösemittelfreie und besonders umweltfreundliche Fassadenfarbe mit hochwertigem Siliconharz.
Durch physikalisches Wirkprinzip und optimierten Wasserhaushalt trocknet die Putzoberfläche nach Beregnung bzw. bei Tauwasserbildung sehr schnell ab, wodurch Algen und Pilzen die entscheidende Lebensgrundlage Wasser entzogen wird. Dadurch kann auf eine herkömmliche auswaschbare und damit nur temporär wirksame biozide Filmkonservierung verzichtet werden.

Mindeststandzeit des Edelputzes je nach Witterung, mindestens aber 4 Tage.

Anwendung: außen und innen

Farbtonzuschlag in separater Position.

Produkt: maxit Siliconharzfarbe top

0,00 m² ....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

Übertrag: .....

1.4.30 **Zulage Farbe hell eingefärbt**
Farbe wie vor beschrieben, jedoch in einem hellen Farbton nach maxit Farbtonkarte eingefärbt.

Farbgruppe: I

Farbton: _____

0,00 m² ....

1.4.40 **Zulage Farbe mittel eingefärbt**
Farbe wie vor beschrieben, jedoch in einem mittelkräftigen Farbton nach maxit Farbtonkarte eingefärbt.

Farbgruppe: II

Farbton: _____

0,00 m² ....

1.4.50 **Zulage Farbe kräftig eingefärbt**
Farbe wie vor beschrieben, jedoch in einem kräftigen Farbton nach maxit Farbtonkarte eingefärbt.

Farbgruppe: III

Farbton: _____

0,00 m² ....

1.4.60 **Leibungen Anstrich**
Liefern und Auftragen eines Farbanstrichs wie zuvor beschrieben im Bereich von Leibungen bei allen Öffnungen (z.B. Fenster/Türen...).

Leibungstiefe: ___ mm

Farbanstrich: _ einfach
_ zweifach

0,00 lfm ....

_____

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

Übertrag: .....

1.4.70 **Zementgebundene flexible Dichtungsschlämme**
in erdberührten Flächen liefern und anbringen. Für mineralische Untergründe. Untergrund benetzen. Zweimaliger Auftrag im Schlämmverfahren nach Herstellerrichtlinien, Gesamtschichtdicke mindestens 2 mm. Die Dichtungsschlämme ist bis ca. 5 cm über Geländeniveau aufzutragen.

Produkt: maxit AD-1K-Außendicht

0,00 m² ....

1.4.80 **Noppenfolie**
Schutz-/Dränschicht Wand, mit Dränmatten Schutzschicht mit Dränung nach Durchtrocknung der Flächenabdichtung mit Drän-/Schutzmatten aus Polystyrol-Regenerat des Typs
MONTAPANEEL DM, geprüft nach DIN 4095, fachgerecht aufbringen
und mit filterstabiler Ringdränage verbinden.

Produkt: Deitermann MONTAPANEEL DM

0,00 m² ....

Summe Titel
1.4 OBERPUTZ UND FARBE .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

1.5 RAPPORTARBEITEN

1.5.10 **Facharbeiter Mittellohn**

Rapportleistung für unvorhergesehene Arbeiten. Die Arbeiten sind nur in Absprache und nach Genehmigung durch die Bauleitung auszuführen.

Mittellohn Facharbeiter

0,00	Std	.....	.....

Summe Titel

1.5	**RAPPORTARBEITEN**	.....

Zusammenstellung Gewerk 1 AUSSENPUTZ

Titel 1.1	**PUTZGRUNDVORBEREITUNG**	**EUR** .....
Titel 1.2	**PUTZPROFILE**	**EUR** .....
Titel 1.3	**AUSSENPUTZ**	**EUR** .....
Titel 1.4	**OBERPUTZ UND FARBE**	**EUR** .....
Titel 1.5	**RAPPORTARBEITEN**	**EUR** .....
Netto Summe		**EUR** .....
+19,0 % MwSt		**EUR** .....
Gesamtsumme		**EUR** .....